

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	VII
Vorwort	IX
Verzeichnis der Abkürzungen	XIII
Quellen- und Literaturverzeichnis	XV
EINLEITUNG	1
1. Kapitel: DIE RAHMENBEDINGUNGEN	13
1. Grundfragen der Besatzungspolitik	13
Paris-Baden-Baden: Die Unfähigkeit zu kontrollieren — Die Kontrolle der Zonenverwaltung als Politikum — Organisationsprobleme innerhalb der Besatzungsverwaltung — Der Konflikt zwischen Laffon und Koenig — Laffons ursprüngliche deutschland- und besatzungspolitische Vorstellungen — Das Problem der administrativen Zentralisierung in der Zone — Koenigs Pläne einer süddeutschen Konföderation — Das Problem der deutschen Regierungskompetenzen — Die Deutschlandpolitik der Regierung Blum — Die Aufschiebung der Verwaltungsreform — Neubestimmung der Besatzungspolitik? — Die französische Besatzungspolitik nach der Moskauer Außenministerkonferenz.	
2. Rheinland-Pfalz — Struktur und wirtschaftliche Situation am Ende des Krieges	67
ERSTER HAUPTTEIL: VON DER NIEDERLAGE BIS ZUR BILDUNG DES RHEINLAND-PFÄLZISCHEN STAATES, MÄRZ 1945—MAI 1947	
Allgemeines	73
2. Kapitel: DER WIEDERAUFBAU DER GEWERKSCHAFTEN	79
1. Die amerikanische Besatzungsphase März—Juli 1945	79
2. Die deutschen Gewerkschaftsgruppen im französischen Exil	82
3. Die Anfänge der französischen Besatzung	93
4. Die Wiederherstellung des Gewerkschaftsrechtes im September 1945	97
5. Der Wiederaufbau der örtlichen Gewerkschaften	102
6. Frankreich und das Problem gesamtdeutscher Gewerkschaften	111
7. Die Verfügung Nr. 54 vom 12. April 1946 und die Entwicklung der Gewerkschaftsbewegung bis zum ersten Bundestag des allgemeinen Gewerkschaftsbundes von Rheinland-Pfalz	118
3. Kapitel: DER WIEDERAUFBAU DER INDUSTRIE- UND ARBEITGEBERVERBÄNDE	125
1. Die amerikanische Besatzungszeit	125
2. Der Aufbau von Industrie- und Arbeitgeberverbänden in Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz	129
3. Die Bildung von rheinland-pfälzischen Wirtschaftsorganisationen	139

4. Kapitel: DIE ANFÄNGE DER GEWERKSCHAFTSARBEIT	147
1. Die gewerkschaftlichen Programme	147
2. Gewerkschaften und Betriebsräte	153
3. Die Gewerkschaftsarbeit	157
4. Der parteipolitische Einflußkampf in den Gewerkschaften	172
5. Kapitel: ARBEITGEBER, GEWERKSCHAFTEN UND WIRTSCHAFTSDEMO- KRATIE	177
1. Die Diskussion um die Reform der Industrie- und Handelskammer	177
2. Die Wirtschaftsdemokratie in der Verfassungsdiskussion	179
3. Die Landesverordnung über die Errichtung und Tätigkeit von Betriebsrä- ten	185
ZWEITER HAUPTTEIL: VON DER ANNAHME DER LANDESVERFASSUNG BIS ZUR GRÜNDUNG DER BUNDESREPUBLIK, MAI 1947—MAI 1949	
Allgemeines	199
6. Kapitel: DIE ENTWICKLUNG DER GEWERKSCHAFTEN UND DER ARBEIT- GEBERVERBÄNDE	203
1. Die Entwicklung der Gewerkschaften	203
2. Die Interzonenkonferenzen und die trizonalen Vereinigungsbestrebungen der Gewerkschaften	209
3. Die endgültige Genehmigung der Arbeitgeberverbände	220
7. Kapitel: DAS ANWACHSEN DER SOZIALEN SPANNUNGEN	229
1. Hunger und wilde Streiks	229
2. Lohnprobleme und Arbeitslosigkeit	246
3. Die parteipolitischen Auseinandersetzungen innerhalb der Gewerkschaf- ten	264
8. Kapitel: DAS SCHEITERN DER STRUKTUREREFORMEN	273
1. Die Hauptwirtschaftskammer	273
2. Die vertagte Reform der Industrie- und Handelskammer	276
3. Das Scheitern der Wirtschaftsgemeinschaften	279
4. Das Scheitern der Sozialisierung	282
5. Das Problem des Mitbestimmungsrechtes in den Betrieben	287
SCHLUSSBEMERKUNGEN	293
ANHANG	301
INDEX DER PERSONEN- UND ORTSNAMEN	333